

Das lange Leben feiern

Die älteste Bewohnerin von Eschenbach durfte Ende Mai ihren 107. Geburtstag feiern. Welch beeindruckende Zahl! Damit ist sie nicht nur die älteste Bewohnerin von Eschenbach. Sie gilt sogar als die zur Zeit älteste lebende Person im Kanton.

Luise Wüest lebt seit einigen Jahren im Betagtenzentrum Dösselen. In ihrem hohen Alter beeindruckt sie nicht nur mit ihrer Lebensgeschichte, sondern auch mit ihrer positiven Lebenseinstellung. Obwohl durch die schlechte Sehkraft und das verminderte Gehör ein wenig eingeschränkt, ist sie dankbar, keine grossen Schmerzen zu haben, und lebt die geschenkten Jahre immer noch gern.

Ihre Erzählungen geben einen spannenden Einblick in vergangene Zeiten. Lebhaft berichtet sie von ihrer herzlichen Familie, den schwierigen Kriegsjahren, ihrem Beruf als Schneiderin für Braut- und Gesellschaftsmode, der Freude an der Arbeit in ihrem Garten und den vielen Veränderungen in der Welt.

Wie das Leben so spielt, gab es auch für Luise Wüest in all den Jahren herausfordernde Momente. Schon als Kind wurde sie jedoch von ihren Eltern ermutigt, in schwierigen Zeiten immer nach vorne zu schauen. Diese kleine Weisheit begleitet sie bis heute.

In letzter Zeit hat auch das Zurückschauen und Erinnern eine ganz eigene Qualität erhalten. Sie erzählt, dass ihr immer öfter schöne Erinnerungen an ihre Kindheit hochkommen und sie sich dann als kleines «Luisli» sieht. So kann sie glückliche Momente nochmals erleben und sich daran freuen. Demnach erinnert sie sich zum Beispiel an einen Sonntagsausflug nach Stein am Rhein, wo sie im Schaufenster einer Konditorei farbige kleine Marzipanhasen entdeckte und spontan von ihrem Vater einen geschenkt bekam.

Luise Wüest schaut mit grosser Dankbarkeit auf ihr langes Leben zurück und würde eigentlich alles nochmals gleich machen. Auf die Frage, was sie von der Jugend von heute hält, sagt sie: Sie findet es gut, dass junge Menschen sich trauen, zu ihrer Meinung zu stehen, und selbstständiger unterwegs sind.

Luise Wüest hat immer gerne gekocht und gebacken. Im Advent produzierte sie bis zu 16 verschiedene Weihnachtsguetzlisorten, welche sie in ihrem Umfeld verschenkte. Seit vielen Jahren wird deshalb im Dösselen eine Sorte nach ihrem Rezept hergestellt und es ist selbstverständlich, dass sie bei der Zubereitung des Teiges mithilft.

Auch in hohem Alter scheint Humor und Lachen gut zu tun. So ergeben sich lustige Momente, wenn Luise Wüest mit verschmitztem Lächeln darauf hinweist, dass es schon trostlos sei, in ihrem Alter eine Klassenzusammenkunft zu organisieren. Sie müsse sich dann ja selber einladen und auch ganz allein hingehen.

Für das Betagtenzentrum Dösselen ist es eine Ehre, der ältesten Einwohnerin der Gemeinde Eschenbach ein Daheim zu bieten. Luise Wüest ist mit ihrer positiven Haltung zum Leben ein grosses Vorbild für andere Bewohnende und Mitarbeitende.

Wir gratulieren der Jubilarin von Herzen und freuen uns über die herzlichen Begegnungen, wertvollen Momente und interessanten Gespräche mit ihr.